

Antrag

Borken, 11.04.2005

Sitzungsvorlage Nr. 0094/2005

Ausschuss für Umweltschutz	09.06.2005	TOP: 4	öffentlich
Kreisausschuss	16.06.2005	TOP: 8	öffentlich
Kreistag	23.06.2005	TOP: 9	öffentlich

Zuständige Facheinheit: Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH	Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte
--	---

Beratungsgegenstand:

Entsorgung des Verpackungsmülls
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.04.2005

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die EGW bei der Landesregierung ein Pilotprojekt anzustrengen mit dem Ziel, die Entsorgung des Verpackungsmülls künftig über die Restmülltonne abzuwickeln.

Sachdarstellung:

Die SPD-Kreistagsfraktion stellt den Antrag bei der Landesregierung ein Pilotprojekt anzustrengen mit dem Ziel, den Verpackungsmüll künftig über die Restmülltonne zu entsorgen. Die EGW verfügt über eine hochmoderne MBA, die in der Lage ist den anfallenden Restmüll derart sortenrein zu isolieren, dass eine Trennung in den Haushalten entfallen kann. Die Bürgerinnen und Bürger des Kreises könnten so auch finanziell entlastet werden, da die Fahrtkosten für die Unternehmen geringer ausfallen werden. Gerade der finanzielle Aspekt ist nicht zu unterschätzen, da es immer mehr Menschen schwer fällt, die ständig steigenden Nebenkosten, zu denen auch die Müllgebühren gehören, zu schultern.

Wir möchten Sie freundlich bitten, diesen Antrag in der nächsten Kreisausschuss- bzw. Kreistagsitzung in die Tagesordnung einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schulte

Fraktionsvorsitzende